



ATLAS WODER DUO

Zweikomponenten Hydroisolierung

- für leichte, mittelschwere und schwere Isolierungen
- elastisch, überbrückt stabilisierte Risse und Sprünge
- faserverstärkt
- ideal für Terrassen, Bad- und Küchenfliesen
- für Schwimmbecken, Nutz- und Löschwasserbehälter etc.



I Anwendungsbereich

Bildet eine Hydroisolierung gegen Feuchtigkeit und Wasser – leichte, mittelschwere und schwere Isolierung (je nach Stärke der aufgetragenen Schicht).

Bildet eine Abdichtung gegen Wasser:

- unter Druck von 50 m Wassersäule (5 bar) - in Wasserspeichern, Schwimmbecken (beständig gegen Einwirkung von Chlorwasser),
- ohne Druck – frei fließendes Wasser als Folge von Niederschlag, Waschen, unter der Dusche, in Waschanlagen, in Form von Bodenfeuchtigkeit usw.

Schützt Fliesenuntergründe, die der Einwirkung von Niederschlägen ausgesetzt sind - Balkone, Terrassen usw.

Schützt Fliesenuntergründe vor Feuchtigkeit im Inneren von Gebäuden - Putze und Estriche in Nassräumen (Badezimmer, Badeanstalten, Duschräume, Küchen, Waschanlagen), insbesondere in den Nassbereichen solcher Räume - um Duschkabinen (auch ohne Duschbecken), Waschbecken, Badewannen, Spülbecken usw.

Bildet eine Abdichtung für Bauteile im Erdreich - Keller- und Fundamentwände aus Ziegelsteinen, Betonblocks von Stützwänden und andere Bauelemente, die dem dauerhaften Kontakten mit Grundwasser ausgesetzt sind (unter Voraussetzung der Absicherung gegen mechanische Beschädigungen).

Ideal als Wasserisolierung in Nutz- und Löschwasserbehältern sowie in Kläranlagen.

Empfohlen zum Schutz von Elementen, die besonders von Beschädigung durch Kontakt mit der Feuchtigkeit bedroht sind - Gipskartonplatten, Porenbeton u.ä.

Geeignet für die Abdichtung von Behältern mit für den menschlichen Gebrauch bestimmtem Wasser.

Geeignet für die Beschichtung von OSB-Platten und verzinktem Blech (nach Beseitigung von Fett) – vor dem Auftragen der Hydroisolierung auf Metalle wie Zink, Kupfer oder Aluminium muss die Fläche zunächst mit Epoxid- oder Polyurethanharz beschichtet werden.

Geeignet für Untergründe mit Fußboden- oder Wandheizung sowie für andere mineralische Flächen, die sich verformen können (Treppen, Retentionsbecken, Stauwauern, Wehre, Schleusen, Terrassen, Balkone).

Ermöglicht eine elastische Absicherung für Eck- und Dehnungsfugen - zusammen mit darin versenkten ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN UND DICHTUNGSECKEN oder ATLAS HYDRO-BAND Bändern und Ecken schützt es Verbindungsstellen von Wänden und Fußböden sowie Dehnungsfugen.

Dichtet Flächen um Wände und Fußböden, um Rohrdurchlässe von Wasser- und Kanalisationsleitungen - zusammen mit darin versenkten ATLAS BODEN- UND WAND-DICHTUNGSRINGEN oder ATLAS HYDROBAND Wanddichtungsringen.

Typen der zur Abdichtung vorgesehenen Untergründe – die oben Erwähnten sowie Zementputze, Zement-Kalkputze, Fußbodenuntergründe, Elemente aus Beton, Eisenbeton, Mauer aus Ziegeln, Hohlziegeln, Blöcken, G-K-Platten usw.

I Eigenschaften

Elastisch und atmungsaktiv.

Frost-, UV- und alterungsbeständig.

Überbrückt stabilisierte Risse und Sprünge bis 0,75 mm.

Beständig gegen leichte direkte Belastung, z. B. Fußgängerverkehr.

Faserverstärkt – die Fasern machen die Beschichtung noch beständiger gegen Beschädigungen durch den arbeitenden Untergrund sowie durch die Nutzbelastung des Bodenbelags.

Extrem haftfähig – haftet ohne Grundierung, der reelle Wert der Haftfähigkeit an Betonuntergründen unter Normbedingungen beträgt über 1,0 MPa (Normanforderungen: 0,5 MPa).

Bildet eine Dichtungsschicht - mit einer Stärke von 2 - 3 mm.

Kann direkt unter Fliesen eingesetzt werden - ersetzt Pappe und traditionelle Folien, bei denen vor dem Verlegen der Fliesen eine Unterschicht aus Zement aufgebracht werden musste.

Enthält weder Lösungsmittel noch andere schädliche Substanzen.

Verursacht keine Korrosion von Metallteilen.

Bildet eine gegen negativen Wasserdruck beständige Beschichtung – Achtung! Das Dichtmaterial sollte sich auf der dem Wasserdruck ausgesetzten Seite befinden. Ist dies aus funktionalen oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, muss vor der Anwendung jeweils ein Projekt entwickelt werden, in die lokalen technischen Bedingungen berücksichtigt werden. Unsere technische Beratungsabteilung unterstützt Sie dabei gerne.

I Technische Daten

ATLAS WODER DUO ist ein Zweikomponentenerzeugnis zur Hydroisolierung, hergestellt auf Basis von Zement, mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusatzstoffen (Trockenmischung - Komponente A) sowie einer wässrigen Kunststoffdispersion (Emulsion - Komponente B).

Schüttdichte Komponente A	ca. 1,85 g/cm ³
Dichte Komponente B	ca. 1,00 g/cm ³
Untergrund- und Umgebungstemperatur	von +8°C bis +25°C
Max Schichtstärke	2 mm
Haftfähigkeit auf Betonuntergrund	≥ 1,0 MPa
Relative Längsausdehnung bei maximaler Zugkraft	min. 40%
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient μ	ca. 500
Beständigkeit gegen Druckwasser	min. 0,5 MPa (50 m Wassersäule)
Verwendbarkeit nach der Zubereitung der Masse	ca. 1 h
Offene Zeit	min. 30 min.
Auftragen der zweiten Schicht	nach ca. 3 h
Begehbarkeit und Auftragen einer weiteren Schicht	nach ca. 12 h
Zuschütten von Baugruben	nach ca. 72 h
Verlegen von Belägen	nach ca. 12 h
Belastung mit Druckwasser	nach ca. 7 Tagen

Die in der Tabelle angegebenen Zeiten werden für die Applikation bei 20°C und 55-60 % Feuchtigkeit empfohlen.

I Technische Anforderungen

Das Produkt entspricht der Norm PN-EN 14891:2012. Erklärung über Nutzungseigenschaften Nr. 096/CPR.

CE 1487		PN-EN 14891:2012 (EN 14891:2012)
Mit Polymeren modifiziertes, wasserundurchlässiges Zweikomponenten-Zementprodukt, zur Anwendung in flüssiger Form, beständig gegen Chlorwasser (CM P),		für die Anwendung im Außenbereich und in Schwimmbecken unter mit C2-Klebern verklebten Keramikfliesen (gem. der Norm EN 12004)
Haltbarkeit der Verbindung: anfängliche Haftfähigkeit		≥ 0,5 N/mm ²
Haltbarkeit – Haftfähigkeit: - nach Eintauchen in Wasser - nach thermischer Alterung - nach Einfrier- und Auftauzyklen - nach der Einwirkung von Kalkwasser - nach der Einwirkung von Chlorwasser		≥ 0,5 N/mm ²
Wasserdichtheit		undurchlässig bis 0,75 mm
Fähigkeit zur Überbrückung von Rissen unter normalen Bedingungen		
Freisetzung/Gehalt gefährlicher Stoffe		siehe Sicherheitsdatenblatt

ATLAS WODER DUO besitzt eine technische Zulassung des polnischen Instituts für Bautechnik ITB, Nr. AT-15-9373/2014 und eine Konformitätserklärung, Nr. 096, vom 30.09.2014. Das Erzeugnis besitzt ein Hygienezertifikat des polnischen Hygieneinstituts (PZH), Nr. HK/W/0162/01/2013.

I Herstellen der Hydroisolierung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund soll:

- **eben und tragfähig sein** – sein - d.h. fest, stabil und frei von Staub, Schmutz, Salzfraß und losen Fragmenten, von Farb- und Ölresten sowie Resten bituminöser Beläge und anderer Substanzen, welche die Haftfähigkeit der Hydroisolierung reduzieren könnten. Im Untergrund vorkommenden stabilisierte Risse mit einer Breite von über 1,0 mm und Löcher müssen mechanisch erweitert und mit Zementmörtel, z.B. ATLAS TEN-10 oder ATLAS MONTER-T-5, verfüllt werden. Staubige Untergründe müssen abgeschliffen und entstaubt werden. An unverputzten Wänden müssen die Fugen gefüllt werden,
- **erhärtet** – sein - frisch verlegte Flächen, z. B. Putz oder Fußböden, können erst nach dem Erhärten, frühestens 14 Tage nach der Verlegung abgedichtet werden. Wird schnelltrocknender Zementestrichn ATLAS POSTAR 20 verwendet, können die weiteren Arbeiten bereits nach 5-6 Tagen erfolgen,
- **trocken** – sein - frei von Baufeuchtigkeit und von durch Kapillarsog aus dem Erdreich kommender Feuchtigkeit, frei von Feuchtigkeit nach den Niederschlägen, Überschwemmungen etc. Direkt vor dem Aufbringen der Masse muss der trockene Untergrund oberflächlich mit Wasser befeuchtet werden bis er matt-feucht ist (ohne Pflützen),
- **grundiert** – sein - zunächst intensiv befeuchtet und beim Auftragen matt-feucht. Besonders saugfähige oder staubende Flächen sollten mit der Emulsion ATLAS UNI-GRUNT grundiert werden, während sehr glatten Untergründe mit geringer Saugfähigkeit zusätzlich mit ATLAS GRUNTO-PLAST beschichtet werden können.

Vorbereitung der Masse

Das Produkt besteht aus zwei Komponenten; einer Trockenmischung (Komponente A) und einer Emulsion (Komponente B). Die beiden Komponenten sind getrennt verpackt und werden mischfertig, im richtigen Verhältnis zueinander geliefert. Zur Vorbereitung des Materials wird zunächst die flüssige Komponente (B) in einen geeigneten Behälter gegossen und dann, gleichmäßig die Trockenmischung (A) hinzugefügt, wobei die Masse gleichzeitig gemischt wird, bis eine einheitliche Konsistenz und Farbe (nach ca. 2 Minuten) erreicht sind. Das Mischen erfolgt am besten mechanisch mithilfe einem niedertourigen Rührgerät. Die Masse ist nach ca. 5 Minuten und erneutem Mischen einsatzbereit. Die Masse muss innerhalb von ca. 60 Minuten verarbeitet werden. Achtung! Soll das Material nur teilweise verarbeitet werden, müssen die Komponenten im richtigen Gewichtsverhältnis gemischt werden (3 Einheiten Trockenmischung A auf 1 Einheit Emulsion B).

Abdichtung

Es wird empfohlen, die Masse in mindestens zwei Schichten aufzutragen. Die erste Schicht wird immer mit einem Pinsel aufgetragen, indem man die Masse, fest in den Untergrund einreibt, um eventuelle Poren zu schließen. Man beginnt mit der Arbeit an den Stellen, die zusätzlich mit ATLAS DICHTUNGSBÄNDERN, DICHTUNGSECKEN und DICHTUNGSRINGEN VON ATLAS abgedichtet werden - diese werden in der frisch aufgetragenen Masse versenkt. Die Bänder sollten über eine Breite von über 5 cm verlegt werden. Die Isolierung sollte sowohl auf den Untergrund als auch auf die Unterseite des Dichtungsbands aufgetragen werden. Überschüssiges Material muss mit einem Spachtel oder einer Kelle entfernt werden. Je nach Bedarf kann man beim Auftragen der ersten Schicht zu der Masse bis zu 3% Wasser beimischen, um eine geeignete Konsistenz zu erreichen.

Die zweite Schicht kann, sobald die erste Schicht vollständig trocken ist (nach ca. 3-4 Stunden), mit Pinsel, Rolle oder Reibebrett aufgetragen werden. Entsprechende Arbeitspausen müssen vor dem Auftragen eventueller weiterer Schichten eingehalten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Schichten gleichmäßig dick sind, um optimale Nutzungsbedingungen der Isolierbeschichtung zu gewährleisten. Achtung: Es empfiehlt sich nicht, einzelne Schichten von mehr als 3,0 kg/m² aufzutragen. Bei höheren Temperaturen sollte eine Schicht die Stärke von 1,5 kg/m² nicht überschreiten.

Endverarbeitung

Die abgedichteten Flächen müssen über ca. 12 Stunden vor Niederschlägen und Wassereinwirkung sowie über 7 Tagen vor der Einwirkung von Druckwassers geschützt werden. Nach dem Abbinden (nach ca. 24 Stunden) muss die Beschichtung mit dem Keramikbelag verlegt werden. Zum Verlegen der Fliesen können C2-Kleber, z.B. ATLAS ELASTYK oder Kleber der Reihe ATLAS PLUS verwendet werden.



I Verbrauch

Die gesamte Stärke der Beschichtung soll den Bedingungen der Wassereinwirkung auf die zur Abdichtung vorgesehene Fläche angepasst werden.

Typen der Isolierung	Empfohlene Schichtstärke [mm]	Verbrauch [kg/m ²]
Leichte Isolierung (gegen Feuchtigkeit)	2,0	ca. 3,0
Mittelschwere Isolierung (Grundwasser)	2,5	ca. 3,75
Schwere Isolierung (Druckwasser)	3,0	ca. 4,5

I Wichtige zusätzliche Informationen

- Noch nicht behandelte Flächen müssen vor Verschmutzung geschützt werden.
- Bei niedrigen Temperaturen und erhöhter Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Abbindezeit des Mörtels. Die Arbeiten sollten nicht bei starker Sonneneinstrahlung durchgeführt werden.
- Alle Wasserdruck ausgesetzten Durchlässe müssen mit Dichtungsringen abgesichert werden.
- Bei der Isolierung von Wasserbehältern ist es zulässig, die Ecken mit Mörtel ATLAS TEN-10 oder ATLAS FILER abzurunden.
- Während des Abbindens ist das Erzeugnis frostempfindlich. Darum müssen während des Abbindens die isolierten Stellen für mindestens 12 Stunden vor Niederschlag geschützt werden.
- Die Werkzeuge müssen gleich nach der Benutzung mit sauberem Wasser gereinigt werden. Schwer zu entfernende Resten der erhärteten Hydroisolierung können mit den Mitteln ATLAS SZOP oder ATLAS SZOP 2000 abgewaschen werden.
- Gefahr – enthält Zement. Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nach dem Sicherheitsdatenblatt handeln.
- Behälter für Wasser, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, müssen nach dem Erhärten des Erzeugnisses mit Wasser ausgespült werden.
- Die Komponenten in dicht verschlossenen Verpackungen, in einer trockenen Umgebung (am besten auf Paletten) transportieren und lagern. Die Komponente B (Emulsion) bei Temperaturen von über 0 °C transportieren und lagern. Vor Feuchtigkeit und Überhitzung (über 30 °C) schützen. Die Haltbarkeit beider Komponenten beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Produktionsdatum.

I Verpackungen

Packungseinheit 32 kg: die Komponente A - Papiersack 24 kg, die Komponente B - Kunststoffbehälter 8 kg.
 Verpackungen zu 24 kg - 1008 kg, Verpackungen zu 8 kg - 480 kg.
 Packungseinheit 16 kg in Kunststoffbehälter: die Komponente A - Papiersäcke 2 x 6 kg, die Komponente B - Kunststoffbehälter 2 x 2 kg.
 Palette: Verpackungen zu 16 kg - 384 kg.

Die vorliegenden Informationen stellen grundlegende Richtlinien für die Verwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten gemäß den Grundsätzen der Baukunst und den Vorschriften über Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz auszuführen. Mit der Herausgabe dieser Technischen Karte verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.

Aktualisiert am 2014-10-14